

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

20.10.1852 (No. 289)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289.

Mittwoch den 20. Oktober

1852.

Gewerbslaube.

Die heute im Ausstellungslokale nicht abgeholt Gewinne sind bei Kaufmann Wilhelm Döring, Zähringerstraße Nr. 112, deponirt und werden allda gegen die betreffenden Loose abgegeben. Was am 18. November d. J. nicht abgeholt ist, fällt dem hiesigen Lokal-Waisenfond als Eigenthum zu.

Karlsruhe den 18. Oktober 1852.

Die Commission.

Aufforderung.

Wer in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Handelsmanns ~~Julius~~ Löw in Karlsruhe etwas schuldet, wird aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten, wenn er gerichtliche Klage vermeiden will.

Karlsruhe den 16. Oktober 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde werden zur Versteigerung gebracht:

Freitag den 22. d. M.,

Abtheilung Pfalzgrafenjagen,
10400 Stück forlene Wellen;

Samstag den 23. d. M.,

längs der Stutenseer Querallee,

2 tannene Baustämme,

1³/₄ Klafter buchen Scheitholz,

8¹/₂ " eichen "

16 " forlen "

4¹/₄ " gemischtes "

18 " buchen und eichen Prügelholz,

18¹/₂ " forlen Prügelholz,

13 " gemischtes "

1700 Stück gemischte Wellen,

26 Klafter eichen Stumpfenholz.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag auf der Linkenheimer Allee bei der Jägerackerhütte, am zweiten Tag auf der Stutenseer Querallee an der Friedrichsthaler Allee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal den 16. Oktober 1852.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 87 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 3 kleinen Zimmern sammt Zugehör, und kann sogleich bezogen werden.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 1 Zimmer, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 8 ist ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer auf den ersten November zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Logis im Hinterhaus für zwei Arbeiter sogleich billig zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst aller Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar l. J. zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 28, an dem katholischen Kirchenplatz, sind 1 oder 2 möbirtes Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 1 ist der Laden mit einem Zimmer und Küche, und im obern Stock zwei neu tapezirte Zimmer mit Holzraum und Keller, einzeln oder im Ganzen zu vermieten, und können sogleich oder auf den 23. Januar 1853 bezogen werden.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Holzremise u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober ein freundliches Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche mit Kochofen nebst den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses.

Lammstraße Nr. 1 ist ein Logis von 3 bis 4 Zimmern mit den nöthigen Erfordernissen im ersten Stock auf den 23. Januar zu vermieten.

Lammstraße Nr. 4, bei F. N. Lewis, ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 227 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 11 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

imul.

by. Sutter.

by. Spalk.

imul. S.

imul. by. S.

imul. H.

imul.

by. Holzma.

by. Rothm.

imul.

imul. by. Obermüller.

by. S.

zum.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

zur. by.

Spitalstraße Nr. 32 sind 2 Mansardenzimmer vom 1. Januar an zu vermieten.

by.

Waldstraße (neue) Nr. 69, parterre, ist eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche, Zimmer im Hintergebäude, Mansardenzimmer, Speicher, Holzplatz, Keller, Waschküche und Gärtchen auf den 23. Oktober oder später zu vermieten.

Pfeil. by.

Waldstraße (neue) Nr. 91 ist wegen Wegzug der zweite Stock von 5 durcheinandergehenden, nach der Straße gelegenen Zimmern mit Balkon, nebst Mansarden und allen Bequemlichkeiten, von jetzt bis zum 23. April zu 75 fl. zu vermieten. Näheres daselbst.

Schmidt. by.

Birkel (innerer) Nr. 13 ist ein Zimmer mit Alkof, Vorherd, Küche und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

no. zum.

Birkel (innerer) Nr. 16, in der Mitte der Stadt, ist eine schöne Wohnung von 8-12 Zimmern nebst Stallung für 4 Pferde, Remise, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, möblirt oder unmöblirt, auf den 23. April 1853 zu vermieten.

mitag.

Die Bel-étage, bestehend in Salon und 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Kammern etc., ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 75.

ther. zum.

Es sind zwei schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten; auch werden daselbst noch einige Theilnehmer an einen guten Mittagstisch gesucht. Näheres neue Kronenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

sch. by.

Bei Uhrenmacher Moraller in Mühlburg ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann sogleich bezogen werden.

by.

(1) [Logisgesuch.] Zwei möblirte Zimmer nebst Kabinet oder Alkof, womöglich mit Küche oder einem Kochofen, werden sofort zu miethen gesucht. Offerten beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

by.

in Reips. by.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Bürger sucht ein Kapital von 800 fl. gegen gute Versicherung aufzunehmen. Das Nähere ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und erst vom Lande hierher gekommen ist, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 52.

(1) [Verlorenes.] Es ist Dienstag den 19. d. M., Mittags nach 1 Uhr in der Langenstraße zwischen

by.

by.

by.

dem Mühlburgerthor und der Waldstraße ein weißer Schleier verloren gegangen; der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Waldstraße Nr. 24 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist am 18., Abends, von der Karlsstraße durch die Lange- bis zur Kronenstraße eine Bahn gestrickter Fisons verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der Langenstraße Nr. 189 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Gesucht wird ein im Landkartensfach geübter Lithograph. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Gesuch. Ein tüchtiger Schreiner sucht Arbeit. Das Nähere ist in der Langenstraße Nr. 179 zu erfragen.

Frauenalb. Brauntweinverkauf.

Fünf bis sechs Dhm vorzüglichen Fruchtbrauntwein hat zu verkaufen und sieht bald gefälligen Angeboten darauf entgegen:

Brauerei Frauenalb bei Ettlingen.

Es ist ein Kochofen mit Rohr wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 8 im Hintergebäude im dritten Stock.

Sechs Stück elegante Sessel, welche in der bei Gelegenheit der Gewerbeausstellung veranstalteten Lotterie gewonnen wurden, sind billig zu verkaufen in der Erbprinzenstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

Zwei schöne junge Hunde, kleiner Race, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Waldhornstraße Nr. 14 wird ein eiserner Saulenofen, der im Zimmer zu heizen ist, zu kaufen gesucht. Ebendasselbst sind zwei eiserne Rundöfen billig zu verkaufen.

Ein Klavier ist billig zu vermieten. Das Nähere innerer Birkel Nr. 20 im untern Stock. Auch ist daselbst ein noch fast neuer Spieltisch zu verkaufen.

Zwei bis drei Mitleser zur Hildburghäuser Dorfzeitung werden gesucht. Lusttragende wollen sich gefälligst im Kontor dieses Blattes melden.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute hierher zurückgekehrt, werde ich mich wieder mit Abfassung von schriftlichen Eingaben und Besorgung von Privat-Aufträgen jeder Art befassen.

Commiff. Jos. Scharpf, Akademiestraße Nr. 33.

by.

zum. Roth. zum.

by.

zum.

by.

zum.

Fische.

by.

zum.

by.

zum.

by.

zum.

by.

zum.

Kunstmehl

in vorzüglichster Qualität ist wieder angekommen und um billigen Preis zu haben bei

Adolph Hafner.

Frisch geräucherte ächte Frankfurter Bratwürste, frische Braunschweiger und veroneser Salami-Würste empfiehlt

C. Arleth.

Feinster Berliner Königstrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Dfenlack nebst rothen und schwarzen Räucherkerzchen bei

Conradin Haagel.

Feine Chocolate à la Vanille & à la Santé, feine russische Hausenblase in Blättern, feinsten Ceylon-, Java- und chines. Zimmt, feine ganz billige Vanille und alle Sorten feine grüne und schwarze Thee sind eingetroffen bei

Jak. Ammon.

FrISCHE Seefische,

Colles, Homards,

eingesalzene frische Häringe, französisches Geflügel, neue Sardellen sind wieder eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

- Die ersten frischen Schellfische, —
- frische engl. und franz. Austern, —
- acht russ. Hausen und deutschen Caviar, —
- frische Landtrüffel u. getrocknete Morcheln, —
- frischen Salzlaberdan, Sardellen, Häringe —
- (in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen, pur Mischner)
- u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Käs-Anzeige.

Fetter saftiger Emmenthaler, weicher Limburger- und Rahmkäs, und grüner Kräuterkäs in bester Qualität sind angekommen bei

Jak. Ammon.

Geräucherte Frankfurter Bratwürste sind eingetroffen bei

L. W. Haas.

Schweizer-Butterschmalz,

frisch ausgefottene reine Waare, empfiehlt billigst

A. Römhildt,

alte Waldstraße Nr. 11.

Damentuch und Flanell

(Mantelstoffe)

in reicher Farbenauswahl und vorzüglicher Qualität billigst bei

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

N.S. Für Mantelfutter empfehle ich eine große Auswahl halbseidener Stoffe.

Die erwartete Sendung Glace-Handschuhe ist so eben eingetroffen bei

Gustav Lang.

Möbelstoffe, Vorhangzeuge und Bodenteppiche

in großer Auswahl bei **S. Dreyfus,**

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Schwarze Seidenzeuge,

Satin de Chine, Taffetas, Lustrino d'Italie (tout cuit) in vorzüglicher Waare billigst bei

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 10, im dritten Stock, werden alle Arten von schwarzen Seidenzeugen, Seidenspigen und Füll, sowie Tibet, Orleans und alle in dieses Fach einschlagende Artikel um billigen Preis gewaschen und reparirt.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Krauteinschneiden. Auch ist dabelbst Sauerkraut zu verkaufen.

Bernhard,

Karlstraße Nr. 37.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr vorlezte Chorprobe für das erste Vereinskonzert. Die Aufführung des letzteren ist vorläufig auf den 23. d. M. festgesetzt.

Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr findet keine Gesangübung statt; dagegen morgen Abend präcis 8 Uhr.

Im großen Saale des Bürgervereins.

Heute, Mittwoch den 20. d. M.,

Unwiederruflich zum letzten Male

große Vorstellung des

Mr. James Taylor aus New-York

großes bewegliches Riesen-Cyclorama,

die malerisch-romantische Reise

auf dem

Mississippi-Ström durch Amerika

in 3 Abtheilungen darstellend.

Erster Platz 36 Kr., zweiter Platz 24 Kr., Gallerie 12 Kr., Kinder zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte. Kasseöffnung 6 Uhr. Anfang Punkt 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1'''	Dst	Nebel
12 " Mitt.	+ 9	28" 3'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 5	28" 3'''	"	"

**Das Riesen-Cyclorama des Mississippi-
stromes von Amerika.**

Amul.

Mr. James Taylor aus New-York hat den Bewohnern Karlsruhe's im Saale des Bürgervereins sein großes bewegliches Riesen-Cyclorama des Mississippi-Stromes von dem St. Antoni-Wasserfall bis zu dem Meerbusen von Mexiko zur Beschauung aufgestellt. Referent wohnte der Entrollung dieses, wie das Programm sagt, größten Gemäldes der Welt bei, und muß gestehen, daß die zwei Stunden, welche die Vorstellung währte, ihm des Interessanten wie des Belehrenden eine reiche Fülle boten. Durch drei verschiedene Phasen oder Regionen, die „Korn-, Baumwollen- und Zucker-Region“ läßt Herr Taylor vor unsern Augen den Mississippi seinen langen Lauf entfalten und knüpft daran die jeder derselben eigenthümlichen Erscheinungen der Thier- und Pflanzenwelt, welche die Flußufer beleben, und müssen wir es Hrn. Taylor Dank wissen, daß er uns, die wir der Mehrzahl nach doch wohl keine Aussicht haben, jemals auf den so leicht explodirenden Dampfbooten den Mississippi und seine malerischen Nebenflüsse zu befahren, Gelegenheit bietet, jene ferne Wunderwelt gemüthlich im Saale vom Bürgerverein zu schauen. Was die Schaustellung selbst betrifft, so befindet sich im Hintergrunde des Saales eine Art Theater, von einer langen Gardine verhüllt. In der Mitte dieser Gardine trennt sich ein Vorhang nach rechts und links und läßt einen großen viereckigen, lichterhellten Raum frei, durch den hindurch das Stromgemälde langsam und unter den Klängen einer gutgespielten

Musik zieht. Wenn besonders interessante Punkte auf dem Bilde hervortreten, so gibt ein seitwärts stehender Herr eine Art Commentar zu dem Bilde, wie ihn auch ein gedrucktes Programm enthält. Einer besonderen Empfehlung dieses Riefengemäldes bedarf es nach Vorstehendem kaum. Referent, den kein Nebeninteresse bei seinem Referate leitete, hat wenigstens die feste Ueberzeugung, daß Jeder, der dem Entrollen des Bildes beizuhilft, gleich ihm einen langen nachhaltigen Genuß davon tragen wird.

Frankfurter Börse am 18. Oktober 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold at Marco	384	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	38½			
20 Franken-Stücke	9	30	DISCONTO	3½	0/100
Engl. Sovereigns	11	54			

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens,	Rußatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.	6 Uhr 10 Min. Morgens,
	10 " 10 " "		9 " 10 " "
	2 " 10 " Nachm.		12 " " " Nachm.
	5 " 50 " Abends.		5 " 25 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	9 Uhr — Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	10 Uhr 1 Min. Morgens,
	11 " 50 " Mittags,		1 " 53 " Nachm.
	5 " 16 " Abends,		5 " 41 " Abends,
	9 " 18 " "		9 " 51 " "

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Schweifinger, Part. v. Lufzheim. Hr. Blauer, Verwalter v. Ueberlingen. Frau Herrmann mit Nichte und Hr. Weiß, Dr. v. Freiburg. Herr Göllich, Bijouteriefabr., mit Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Hr. Spelsberg, Kfm. v. Bockenheim.
- Erbrunnen.** Hr. Edder, Rent. v. Straßburg. Herr Stousten, Rent. mit Gattin u. Hr. Dijordin, Rent. von Paris. Hr. Fäsch, Stud. v. Stuttgart. Hr. u. Miß Gyllon mit Bed. v. Leeds. Hr. Baron v. Sittskall mit Bed. a. Rußland. Hr. Jul. Fidler, Kfm. v. Krefeld. Herr Dr. Geiger von Offenburg.
- Geist.** Hr. Gumbel, Hdm. v. Eckenobon. Hr. Blattmann, Privat. v. Freiburg. Hr. Heinrich, Hdm. v. Eishalden.
- Goldener Adler.** Hr. Kolb, Hdm. u. Hr. Schreyer, Posamentier v. Hall. Hr. Bohrer, Stud. v. Unterwalden. Hr. Haggli, Stud. v. Mengingen. Hr. Baster, Part. v. Ueberlingen. Hr. Buhmüller, Hdm. v. Hechingen. Herr Steiner, Müller v. Heidesheim. Hr. Bund, Müller von Zellenmühl. Hr. Jung, Schneidermst. v. Rothensels. Herr Braun, Bergmst. v. Ringelsbach.
- Goldener Karpfen.** Hr. Berger, Hdm. v. Wetteenheim.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Neubert, Hauptkassier v. Ludwigshafen. Hr. Roth, Kfm. v. Eßrach. Hr. Müller, Kfm. von Köln. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt.
- Goldener Ochs.** Herr Simon, Kfm. v. Weinheim. Hr. Schober, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Werner, Part. v. Wien. Hr. Stuber, Kfm. v. Ludwigshafen.
- Goldenes Schiff.** Hr. Leser, Hdm. v. Altdorf.
- Goldener Traube.** Hr. Leyherr, Hdm. v. Mengenschwand.

- Massauer Hof.** Hr. Kaufmann u. Hr. Weiß, Kaufm. v. Eagenheim. Herr Stein mit Sohn v. Grombach.
- Rheinischer Hof.** Herr Korneli, Gastg. mit Sohn v. Minden.
- Ritter.** Hr. Conrad, Kfm. v. Ichenheim. Hr. Schweg v. Stetten. Hr. Schlegel, Bildhauer v. Göppingen. Herr Burr, Bijoutier v. Heidenheim. Herr Speß, Lehrer mit Gattin v. Baden. Hr. Herrmann v. Dinglingen. Hr. Din, Lehrer v. Krumbach. Herr Huber, Privat. v. Eslingen. Hr. Bolz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hert, Kfm. v. Lambsheim.
- Schwan.** Herr Karl, Gemeinderath von Zosikhofen. Frau Kutsch von Haltingen. Herr Wertheimer, Kfm. von Heidelberg.
- Weißer Bär.** Herr Albers, Kfm. v. Bödenfeld. Hr. Barth, Gastw. von Mönzingen. Hr. Hüger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mannberg, Kfm. v. Mainz. Herr Meyer, Maler v. München.
- Zähringer Hof.** Hr. Ainslie, Garde-Oberst m. Bed. v. London. Sir H. Elliot, Attache der engl. Gesandtschaft v. München. Hr. v. d. Grone, Kfm. v. Leipzig. Hr. Dhl, Kfm. v. Bischweiler. Hr. F. Hegar, Kfm. v. Basel. Herr Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Desephe Wittwe: Frau Schnezler mit Familie von Rastatt. — Bei Kfm. D. W. Levinger: Frau Rauen v. Mannheim. — Bei Postrath Mittermaier: Frau Staatsrath Belf v. Bruchsal. — Bei Kfm. Th. Herrmann: Frau Rauen v. Mannheim. — Bei Revident Dees: Hr. Welte, Kameralkand. v. Ettenheim. — Bei Kfm. S. Korn: Frau Ohlinger, Hofapoth. u. Hr. Kfm. Korn v. Heidelberg. — Bei G. Holzmann: Hr. Mesger, Kfm. v. Paris. — Bei Bierbr. Kaufmann: Hr. G. Vogt, Kameralkand. v. Wiesloch. — Bei Ch. Markstahler: Fräulein Markstahler von Zheningen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.